

Antrag 19/I/2021

SPD-UB Uelzen/Lüchow-Dannenberg

Der Landesparteitag möge beschließen:

Erste Hilfe fördern und stärken

- 1 • Alle Arbeitgeber*innen sollen dazu verpflichtet werden, bei gleichbleibender Lohn-/Gehaltszahlung
- 2 den Mitarbeiter*innen alle zwei Jahre einen Tag für einen Erste-Hilfe-Kurs von der Arbeit freizustellen.
- 3 • Es zur Pflicht wird, als Arbeitnehmer*in alle zwei Jahre an einem Erste-Hilfe-Kurs teilzunehmen.
- 4 • Personen, welche nicht in einem Arbeitsverhältnis stehen, sollen ebenfalls alle zwei Jahre an einem
- 5 Erste-Hilfe-Kurs teilnehmen müssen.
- 6 • Die Kosten für die Teilnahme sollen nicht von den Teilnehmer*innen bezahlt werden müssen.
- 7 • In allen Schulen, Universitäten, Gemeinde- und Rathäusern sowie in allen Betrieben ab zehn Ange-
- 8 stellten soll ein Defibrillator vorhanden sein.

9

Empfehlung der Antragskommission

Annahme in der Version der Antragskommission

1

2 Der SPD-Landesparteitag Niedersachsen setzt sich für eine Verbesserung der Häufigkeit und der Qualität
3 von Erste Hilfe-Maßnahmen und insbesondere lebensrettender Sofortmaßnahmen ein.

4 In diesem Zusammenhang fordert die niedersächsische SPD:

- 5 • Arbeitgeber dazu auf, eine regelmäßige Schulung ihrer Beschäftigten in lebensrettenden Sofortmaß-
- 6 nahmen zu unterstützen und zu fördern,
- 7 • die Anzahl zugänglicher automatischer externer Defibrillatoren (AED) in Niedersachsen deutlich zu
- 8 steigern (u.a. in öffentlichen Gebäuden). Ferner setzt sie sich für deren Registrierung bei den Ret-
- 9 tungsleitstellen ein.

10

11 Weiterleitung an die SPD-Bundestagsfraktion